

1833

Rahden

Auf neuen Wegen durch den Museumshof



Berating über Umzug des Jugendcafés

■ **Rahden** (s-l). Die Mensa und das Jugendcafé im Rahdener Schülerzentrum sind stark ausgelastet. Im Zusammenhang mit dem Neubau für die Sekundarschule soll auch die Zahl der Plätze in der Mensa erhöht werden. Übergangsweise könnte das Jugendcafé nun in die Weher Straße ausgelagert werden. Mit dem Thema befasst sich am Donnerstag, 11. April, der Ausschuss für Jugend, Schule und Sport. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr im Rahdener Rathaus. Die Stadtverwaltung schlägt dem Ausschuss vor, das Jugendcafé zum nächstmöglichen Termin in die Räumlichkeiten an der Weher Straße 14 in Rahden umzuziehen zu lassen.

In der Vergangenheit wurde von den verschiedenen Seiten auf die sehr engen Schulräume hingewiesen, heißt es in den Vorlagen für den Ausschuss. Der Mensabetrieb sei mit dem derzeitigen Kapazitätsstand stark ausgelastet. Insbesondere in der Mittagspause sei die Essensausgabe überfüllt und das Platzangebot nicht ausreichend. Auch in der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Sekundarschule wurde ebenfalls eine Mensaerweiterung mit aufgenommen.

In der Sitzung des Sportvereins am 17. Juli vorigen Jahres waren sich die Mitglieder laut Schulausschuss-Sitzungsunterlagen dafür einig, nicht zum Ende der Bauarbeiten Maßnahmen zum Neubau der Sekundarschule abwarten zu können. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, die Möglichkeit nach einem neuen geeigneten Standort für das Jugendcafé für eine Übergangszeit zu prüfen.

Die beiden ehemaligen Geschäftsräume an der Weher Straße 14 haben eine Größe von insgesamt 120 Quadratmetern. Die Räume würden bereits im Vorfeld beschickt und könnten laut Stadt zeitlich befristet bis zur Fertigstellung des Neubaus der Sekundarschule als Jugendcafé genutzt werden. Durch den Umzug des Jugendcafés könnten in der Mensa etwa 40 bis 60 weitere Sitzplätze geschaffen werden, die die Verwaltung in den Vorlagen für den Schulausschuss mitl.

Frauenkreis trifft sich am Freitag

■ **Rahden-Pr.** Strohen (nw). Der Frauenkreis Pr. Strohen trifft sich am kommenden Freitag, 5. April, um 15 Uhr im Gemeindefa. Alle interessierten Frauen sind eingeladen. Daran erinnert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde.

Landfrauen laden zum Stauden-Café

■ **Rahden-Pr.** Strohen (nw). Am Samstag, 6. April, laden die Landfrauen Pr. Strohen zum Stauden-Café ein. Von 14 bis 18 Uhr können bei Familie Kammeier am Moorster Bauweg 6 in Pr. Strohen Stauden geschnitten oder zu einem Preis erworben werden. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher kennenlernen und stoben. Das Programm wird abgerundet mit einem Vortrag zum Thema „Schmetterlingspflanzen“ von Karin Gabriel.

■ **Rahden-Kleinendorf** (s-l). Seit einigen Wochen war gebaut worden, bis es fertig war. Die Herrichtung von 1,50-Meter breiten Zugwegen mit wassergebundener Decke zu den Gebäuden der Hofanlage und im Bereich der Burglinie kostet 70.000 Euro. Die

Bauern der Stadt Rahden. Die weitgehend fertiggestellten Wege werden bereits genutzt. Es folgten nun nach Angaben Zierenbergs noch Arbeiten an dem Weg rund um die Burglinie. Ein bisschen komme es auch auf die Witterung an. Zum ersten Auktionsstag des

Jahres am Ostermontag, 22. April, ist die Stadtverwaltung zversichtlich, soll alles fertig sein. Die Herrichtung von 1,50-Meter breiten Zugwegen mit wassergebundener Decke zu den Gebäuden der Hofanlage und im Bereich der Burglinie kostet 70.000 Euro. Die

Bezirksregierung Detmold fordert das Vorhaben mit 45.500 Euro. Der barrierefreie Wegführung ist wichtiges museum an der Burglinie von Rollstuhlfahrern und Nutzern von Rollatoren immer wieder gewünscht worden.

Foto: Birnch-Jensen/Leibniz

Fehlende Anerkennung beklagt

Europawahl: Die CDU-Kandidatin Birgit Ernst besuchte den Hof Schmale in Varl. Politiker und Landwirte kritisieren ein „zu Unrecht schlechtes Bild“ ihrer Zunft in der Öffentlichkeit

■ **Rahden-Varl** (nw). Rinder, Schweine, Pferde und eine Biogasanlage. Landwirt Volker Schmale ist mit dieser bunten Mischung auf seinem Hof unter seinen Berufskollegen fast so etwas wie ein Exot. „Die Politik macht es einem auch nicht unbedingt leicht, sich so unangenehm „aufzustellen“, sagte der Varler in Richtung von Birgit Ernst. Die ostwestfälische CDU-Europakandidatin hat nun gemeinsam mit dem Kreisgrünhausrat der CDU Minden-Labbecke aus dessen Vorsitzende Bianca Winkelmann sowie weiteren



Osterrunde: Volker Schmale (vns links), Mirko Schmale, Bianca Winkelmann, Rainer Meyer und Birgit Ernst (rechts) sind in Varl und sprechen über aktuelle Themen aus der Landwirtschaft.

Vertretern der Landwirtschaft den Hof der Familie Schmale besucht. „Die ältesten Gebäude stammen aus dem Dreißigjährigen Krieg“, beschreibt Betriebsinhaber Volker Schmale.

Landwirte zerstören die Basis, von der sie leben

Darüber hinaus gibt für die rund 30-köpfige Gruppe in einer Rundung über den Hof. Zwischen Säulen und Stiegenhaufen waren neben Kreisgrünhausrat Rainer Meyer auch Mitglieder des landwirtschaftlichen Kreisverbands sowie Vertreter aus Varl dabei. Eines war Volker Schmale besonders wichtig, zu betonen: „Wir Landwirte versuchen, immer im Kreislauf zu denken, wie wir es auch früher gemacht haben.“ Dem schloss sich auch Birgit Ernst an.

lichen Kreisverbands sowie Kreisvertreter aus Varl dabei. Eines war Volker Schmale besonders wichtig, zu betonen: „Wir Landwirte versuchen, immer im Kreislauf zu denken, wie wir es auch früher gemacht haben.“ Dem schloss sich auch Birgit Ernst an.

der Öffentlichkeit: Schwarze Schate gibt es in jedem Bereich. Aber die Landwirte zerstören nicht die Basis, von der sie leben.“ Güter Umweltschutz sei wichtige und wesentliche Aufgabe der Europäischen Union, sagte die CDU-Politikerin aus Werther, aber wir müssen aufpassen, dass dieser nicht mehr dem Landwirtschloß als der Umwelt nutzt.“ Dem schloss sich auch die Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann an. Gerade die jesi-

ge Novell der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ auf EU-Ebene sei für den Bestandauf von großer Bedeutung. Den weniger Landwirten gebe es dabei, um höhere Subventionen, sondern vielmehr um Strukturen, sondern sich Rücklagen schaffen zu können.

wie sie Gulle erfrischen einsetzen könnten. „Der Verbraucher nimmt das eher gar nicht wahr.“ Der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Oliver Vogt kritisierte, wie wenig die sich einzelne Verbraucher mit den Themen der Landwirtschaft beschäftigen. Viel zu oft werde ohne Faktenbasis diskutiert.

Nach Ansicht von Bianca Winkelmann müsse man schon bei den Jungen ansetzen. Wenn Kinder noch keine Kuh gesehen oder einen Schwein besichtigt hätten, sei es klar, dass sie als Erwerbschen würden dachten. Betrieben unter den Händen. Etwa die der Familie Schmale zogen, dass Landwirten an ihren Tieren gelegen sei.

Volker Schmale kritisierte für den Bestandauf von großer Bedeutung. Den weniger Landwirten gebe es dabei, um höhere Subventionen, sondern vielmehr um Strukturen, sondern sich Rücklagen schaffen zu können. Junglandwirt Mirko Schmale monierte, dass Landwirte oftmals ein Stück wert der Dank und die Anerkennung“ fehlte. Sie schickten sich jeden Tag neues Spielzeug für die Schweine aus oder überlegten

Jagdgenossen verabschieden verdiente Vorstandskollegen

Wetsch: Die Weher Gruppe wählt ein neues Leitungsteam. Präsentkörbe für Friedhelm Rohlfing und Heinrich Wiegmann

■ **Rahden-Wehe** (nw-s-l). Die Jagdgenossenschaft Wehe Kammwäldchen hat am Freitag die Genossenschaftsversammlung, an der die Vorstandskollegen für die vergangenen 16 Jahre als Jagdvorsteher für eine Wiederwahl in dieser Position nicht mehr zur Verfügung. Aus Altersgründen legten Schriftführer Heinrich Wiegmann, der stellvertretende 1. Beizitzer Friedhelm Rohlfing und auch der stellvertretende Kreisführer Walter Buschendorf ihre Ämter nach Jahresende nieder. Die Jagdgenossen hatten Vorschlag für ihren Vorstand gewählt und wählen ein neues Vor-



Der Weher Jagdgenossen: Wilhelm Bollmeier (v. l.), Güter Wiegmann, Wilfried Heule, Dieter Weidner, Güter Kammeier, Burghard Rohlfing, Gerd Spiekermann, Frank Buschendorf, Günther Grundmann und Sven Reimers sowie die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Friedhelm Rohlfing (rechts, sitzend) und Heinrich Wiegmann.

standteam. Jagdvorsteher ist nun Frank Buschendorf, der einstweilen wurde Güter Grundmann gewählt, sein Stellvertreter, Gerd Spiekermann. Das Amt des Schriftführers wird zukünftig von Sven Reimers bekleidet. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt wiedergewählt. Stellvertretender Jagdvorsteher ist Dieter Weidner. 1. Beizitzer ist Wilfried Heule, Burghard Rohlfing ist nun stellvertretender 2. Beizitzer, 2. Beizitzer ist Güter Wiegmann, Schriftführer ist Wilhelm Bollmeier und stellvertretender Schriftführer ist Wilfried Heule.

Jetzt trifft sich die alten und neuen Vorstandskollegen zu einer konstituierenden Sitzung und Abschlussbesprechung in Ladewig Landhaus. Der neue Jagdvorsteher Frank Buschendorf nahm dabei die Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder vor. Jede der jahrelangen Engagement für die Jagdgenossenschaft und insbesondere jeweils einen für Wilfried Heule, Burghard Rohlfing und auch der stellvertretende 2. Beizitzer sind. Der Weher Jagdgenossen gehören am Freitag Buschendorf mehr als 200 Mitglieder mit einer beiziger Fläche von etwa 2300 Hektar an.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erinw-event.de

Rahden

Stadthöhle, 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Am Schilpplatz 1, Tel. (05771) 27 04, 19.00 per **TÜS Eintracht Tonnenheide**, Barre Concept, 20.00 bis 21.00, Grundschule Tonnenheide, Turnhalle, Tonnenheide Schulweg 2, Tel. (05771) 27 04, **Halbesbad Rahden**, 6.00 bis 8.00 Frühschwimmen, 15.00 bis 17.00 Schwimmkurs für Klein-Kindergarten, 15.00 bis 21.00 Familienbad, Tel. (05771) 16 02, **Freundekreis für Suchtkranke** Pr. Strohen, für Suchtkranke und Angehörige, Kontakt: Tel. (05776) 12 29, Pr. Strohen, **Wochenmarkt**, 9.00 bis 13.00, **Museumhof**, Gruppenbesuche von 9 bis 18 Uhr, eine Voranmeldung wird erbeten unter Tel. (0 57 71) 27 04 oder per E-Mail: museumhof@rahden-gm.de, 13.00 bis 18.00, Museumhof, **CVJM Rahden**, 18.30 bis 21.00, Ullrich-Cafeteria, Gemeindefa. Rahden, Am Kirchplatz 4, **Jugendcafé**, für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren, 15.00 bis 19.00, Im Schülerzentrum, **Kindersport**, 16.00 bis 17.15, Grundschule Tonnenheide, Turnhalle, Tonnenheide Schulweg 2, Tel. (05771) 27 04, **Altgedr. Kleinfelder**, Karmpfen und Klönen, 15.00, Schützengauz Kleinfelder, Kleinfelder, Tel. (05771) 93 32, **Spielmannszug Siehstorf**, Übungsabend, 19.00, Dorfgemeinschaftshaus, **Stadtvandring**, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Lange Str. 9, **Gemeindebüro geöffnet**, 9.00 bis 12.30, Gemeindefa. Rahden, Am Kirchplatz 4, Tel. (05771) 33 42, **Kindercafé**, Besucherzeit, 15.00 bis 20.00, siehe Stille 3, Tel. (05771) 70 80, **Apotheken-Notdienst**, Tel. (0890) vor 22 8 oder www.ald.de, **Arbeitskreis Notdienst**, bundesweit, Tel. 116 117.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstag

Pr. Strohen. Helene Winkelmann. In der Straße 9, 89 Jah-

Sozialverband zur Trauerfeier

■ **Rahden-Tonnenheide** (nw). Die Mitglieder des Sozialverbands Tonnenheide möchten von ihrem verstorbenen Mitglied Anna Reiner Abschied nehmen. Treffen zur Teilnahme an der Trauerfeier ist am Donnerstag, 4. April, um 12.45 Uhr in der Christenkirche in Tonnenheide, wie Deits Bild vom Sozialverband mitteilt.

Uniteds Radfahrer wieder auf Tour

■ **Rahden-Varl** (nw). Die Umkleekette der Uniteds der Radfahrergruppe von Neu Varl immer den Start der Saison ein. Am Mittwoch, 3. April, dreht die Gruppe wieder einmal pro Woche ihre Runde durch Varl und Umgebung. Treff ist immer um 18 Uhr am Van-Sportplatz. Wer sich in lockerer Runde und mit eigener Gesellschaft erholen möchte, ist eingeladen.